



Verein zur Förderung der Ambulanten Chirurgie e.V.

Fragen Adipositas und metabolische Chirurgie

Lernerfolgskontrolle

Geraer Symposium Chirurgie 2021

- 1. Was ist kein adipositaschirurgisches bzw. metabolisches OP-Verfahren?**
 - a) Magenband
 - b) Sleeve-Gastrektomie
 - c) Roux-Y-Magenbypass
 - d) Fundoplicatio nach Toupet
 - e) Omega-Loop-Magenbypass

- 2. Was gilt hinsichtlich venöser Thromboembolien (VTE) und der Thromboembolieprophylaxe (TEP) nach adipositaschirurgischen Eingriffen?**
 - a) Es ist keine TEP erforderlich
 - b) Es sind lediglich physikalische Maßnahmen (z. B. medizinische Thrombose-Prophylaxe-Strümpfe) zur TEP erforderlich.
 - c) Ein Adipositaspatient gilt als Hochrisikopatient bzgl. VTE.
 - d) Die medikamentöse TEP ist nur für die Dauer des stationären Aufenthaltes notwendig.
 - e) Die meisten postoperativen VTE treten während des stationären Aufenthaltes auf.

- 3. Welches dieser OP-Verfahren ist bei Frauen mit bestehendem Kinderwunsch am ehesten geeignet?**
 - a) biliopankreatische Diversion nach Scopinaro
 - b) Roux-Y-Magenbypass
 - c) Omega-Loop-Magenbypass
 - d) biliopankreatische Diversion mit Duodenal Switch
 - e) Sleeve-Gastrektomie

- 4. Welche Aussage zu adipositaschirurgischen bzw. metabolischen Eingriffen trifft am ehesten zu?**
- a) Diese Eingriffe werden grundsätzlich in Lokalanästhesie durchgeführt.
 - b) Die Eingriffe sollten laparoskopisch vorgenommen werden.
 - c) Adipositaschirurgische Eingriffe gehören zu den ambulanten Operationen.
 - d) Adipositaschirurgische Eingriffe sollten in jedem Krankenhaus durchgeführt werden.
 - e) Das Magenband ist grundsätzlich für alle Adipositaspatienten geeignet.
- 5. Welchen Stoff beinhaltet die lebenslange Supplementation nach Eingriffen mit malabsorptiver Komponente nicht?**
- a) Natrium
 - b) Eisen
 - c) Vitamin D
 - d) Vitamin B12
 - e) Calcium
- 6. Wer gehört nicht zum multidisziplinären bariatrischen Behandlungsteam?**
- a) ein in adipositaschirurgischen bzw. metabolischen Eingriffen kompetenter Chirurg
 - b) ein Mental Health Professional mit adipositaschirurgischer Erfahrung
 - c) ein Ernährungstherapeut mit adipositaschirurgischer Erfahrung
 - d) ein Diabetologe
 - e) ein Onkologe
- 7. Was ist keine Adipositas-assoziierte Begleiterkrankung?**
- a) Diabetes mellitus Typ 2
 - b) Morbus Alzheimer
 - c) arterielle Hypertonie
 - d) obstruktives Schlafapnoesyndrom
 - e) Gonarthrose
- 8. Was stellt eine Kontraindikation für einen adipositaschirurgischen bzw. metabolischen Eingriff dar?**
- a) ein Lebensalter ≥ 65 Jahre
 - b) eine chronisch entzündliche Darmerkrankung
 - c) ein neu diagnostiziertes Kolonkarzinom
 - d) ein bestehender Kinderwunsch
 - e) ein Zustand nach laparoskopischer Cholezystektomie

9. Was gehört nicht zur regulären Nachsorge nach adipositaschirurgischen bzw. metabolischen Eingriffen?

- a) Kontrolle der Gewichtsentwicklung
- b) Beurteilung des Essverhaltens und Ernährungsberatung
- c) Laborkontrollen
- d) CT Abdomen/Becken mit Kontrastmittel einmal pro Jahr
- e) Erkennen von Komplikationen und Einleitung entsprechender Interventionen oder Indikationsstellung für weitere Operationen

10. Welche Aussage zu metabolischen Eingriffen trifft nicht zu?

- a) Ab einem BMI $\geq 40 \text{ kg/m}^2$ und koexistierendem Typ 2 Diabetes soll dem Betroffenen eine metabolische Operation empfohlen werden.
- b) Betroffenen mit einem BMI $\geq 35 \text{ kg/m}^2$ und $< 40 \text{ kg/m}^2$ und koexistierendem Typ 2 Diabetes soll eine metabolische Operation empfohlen werden, wenn es nicht gelingt, die diabetesspezifischen individuellen Zielwerte zu erreichen.
- c) Metabolische Chirurgie sollte in Erwägung gezogen werden für Erwachsene mit einem BMI $\geq 30 \text{ kg/m}^2$ und $< 35 \text{ kg/m}^2$ und koexistierendem Typ 2 Diabetes, wenn es nicht gelingt, die diabetesspezifischen individuellen Zielwerte zu erreichen.
- d) Metabolische Eingriffe sollen nur an einem Zentrum mit besonderer Expertise vorgenommen werden.
- e) Metabolische Eingriffe für Erwachsene mit einem BMI $< 30 \text{ kg/m}^2$ und koexistierendem Typ 2 Diabetes sollten grundsätzlich empfohlen und an jedem Adipositaszentrum durchgeführt werden.

Name | Vorname | Praxisort | Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)